

Klima-Alarmismus aufgeben!

written by Chris Frey | 28. Mai 2017

Klima-Alarmismus ist ein Werkzeug, das eingesetzt wird, um Amerika und möglicherweise die gesamte übrige westliche Zivilisation zugrunde zu richten. Es geht dabei nicht um Wissenschaft. Es geht auch nicht um Energiepolitik. Es geht nicht einmal um Macht und Politik. Klima-Alarmismus ist wie eine gentechnisch entwickelte Waffe zur Massenvernichtung, welche auf die USA losgelassen wird, um unser Land von innen heraus zu zerstören.

Klima-Alarmismus kann durchaus die gefährlichste Bedrohung für die USA in der heutigen Zeit sein. Die Größenordnung dieser Gefahr kann man schon aus dem schieren Umfang und der Raffinesse der Versuche der Medien ersehen, mit welcher sie die Trump-Regierung drängen, sich dem Klima-Alarmismus anzuschließen. Die aus der Zeit der Obama-Regierung übrig gebliebenen Vorschriften sind lediglich die Spitze des Eisberges und der unwichtigste Teil des Problems.

Es gibt heutzutage keinen Mittelweg zwischen der alarmistischen und der realistischen Haltung, und das war schon seit zwanzig Jahren so. Außerdem haben alle Versuche, einen solchen Mittelweg zu finden, möglicherweise zur Stärkung des Klima-Alarmismus' beigetragen. Zwanzig Jahre der Bemühungen, den Klima-Alarmismus zu bändigen, führten nur zu einem einzigen Ergebnis – nämlich dass viele vernünftige Menschen zu der Schlussfolgerung gekommen sind, dass die grundlegenden Theoreme des Klima-Alarmismus' korrekt sind und dass all jene, die „Klima-Maßnahmen“ ablehnen, dies aus anderen, möglicherweise heimtückischen Motiven tun. Es herrscht die Vermutung vor, dass diese Motive und Gründe in Ökonomie und nationalem Egoismus fußen, dass sie exzessiven Einflüssen einiger Industrien, libertärer Ideologie oder öffentlichen Missverständnissen der Wissenschaft geschuldet sind. Aber die grundlegenden Theoreme sind falsch.

Klima-Alarmismus ist ein System des Glaubens und der Rituale, deren Führer unsere Konversion oder unsere Unterordnung verlangen. Mit anderen Worten, es handelt sich um einen Kult mit dem Anspruch, die Welt zu regieren. Klima-Alarmismus ist schon sehr oft von angesehenen Wissenschaftlern, Geistlichen und ehemaligen Umweltaktivisten als ein Kult bezeichnet worden. Wie kann man auch nur daran denken, mit so etwas einen Mittelweg oder einen Kompromiss zu finden?

Praktisch bedeutet dies, solange die US-Regierung nicht der selbst proklamierten wissenschaftlichen Hoheit des IPCC, anderen UN-Agenturen, damit verbundenen NGOs und den „Konsens-Wissenschaftlern“ ein für alle Male abschwört, „sieht es so aus, als akzeptiere sie diese Hoheit. Dieses Auftreten ist ausreichend für diese Akteure, um jedwede Forderung an die USA und deren Bevölkerung zu stellen, wobei diese Forderungen

vermeintlich wissenschaftlich untermauert sind. Mit dem Erheben verschiedener Forderungen und der gelegentlichen Erfüllung dieser Forderungen konnte der Klima-Alarmismus so mächtig werden wie er derzeit ist.

Beispiel: vor einigen Tagen hat Rex Tillerson die Fairbanks Declaration unterzeichnet, welche Phrasen enthält wie *„die Arktis erwärmt sich doppelt so schnell wie im globalen Mittel, was zu verbreiteten sozialen, umweltlichen und ökonomischen Auswirkungen in der Arktis und weltweit führt“*, *„die drückende und zunehmende Dringlichkeit von Maßnahmen zur Abschwächung und Anpassung und die Stärkung der Widerstandsfähigkeit“*, usw. Ein kluger, aber naiver Beobachter könnte nun denken: Na und? Zweimal Null ist immer noch Null, und *„die Widerstandsfähigkeit zu stärken“* klingt nicht schlecht. Auch ist dies lediglich eine Deklaration, was schadet sie also? Der Schaden besteht darin, dass wenn ein US-Außenminister ein Dokument unterzeichnet, in welchem ein bestimmtes Vokabular und ein bestimmter Symbolismus enthalten ist, kommt das als Unterwerfung unter diesen Kult daher. In diesem Falle haben die Fakestream-Medien die Bedeutung dieser Deklaration übertrieben und dessen Erscheinungsbild vergrößert.

Es gibt nur zwei Möglichkeiten, mit einem Kult wie diesem umzugehen: sich ergeben oder kämpfen. Ersteres ist laut Verfassung verboten.

Genügend Gründe, den Klima-Alarmismus zurückzuweisen

– Laut Verfassung muss der Präsident die Etablierung des Klima-Kultes als Staatsreligion stoppen. Dazu gehört auch, „Klimawandel“ nicht in Schulen zu lehren.

– Laut Verfassung muss der Präsident die Souveränität der amerikanischen Bevölkerung bezüglich ihres Grund und Bodens wiederherstellen. Die Obama-Regierung hat gewöhnlich den Anordnungen des IPCC und anderer UN-Agenturen Folge geleistet. Diese Anordnungen waren als Zusammenfassungen der Wissenschaft verkleidet.

Die Exekutive hat bezüglich dieser Dinge keine Wahl. Auch nicht bzgl. der klima-alarmistischen Behauptungen, denen zufolge das durch die Atmung der Menschheit erzeugte Kohlendioxid ein Verschmutzer ist und im Sinne dieses Glaubens handelt. Dieses Land [die USA] haben ein derartiges Verhalten niemals toleriert.

Derzeitige Lage: der Zustand der Unentschlossenheit

Wir werden angegriffen und müssen uns wehren. Aber der Kampf wird nicht so hart sein wie es aussieht. Heute wird auf die gewählte Regierung enormer Druck ausgeübt, die USA an der Kandare des Klima-Alarmismus' zu halten. Billionen Dollar sprechen eine laute, beredte und kraftvolle Sprache. Aber es wäre ein Fehler zu glauben, dass das Zerbrechen der Ketten den Druck noch erhöhen oder dass klein begeben den Druck erniedrigen würde.

Außenpolitik

Die internationale Lage kann verglichen werden mit dem, was in Osteuropa vor dem Fall der Mauer vorherrschend war oder in von den Nazis besetzten Ländern während des Zweiten Weltkrieges. Heute ist Europa vom Klima-Alarmismus besetzt. Haben sie keine Wahl, werden die Europäer den Besatzer unterstützen, aber wenn sie eine Wahl haben, werden sie den Befreier unterstützen. Nun ist das Leben nicht so schwarz-weiß. Um einen modischen Terminus der Liberalen abzuwandeln, ist der Befreier des Einen der Besatzer des Anderen. Nichtsdestotrotz würden die meisten Europäer die Befreiung vom Joch des Klima-Alarmismus' bevorzugen. Und all jene, die mit dem Besatzer kollaborierten, werden sich beugen und schweigen – so laut schweigen wie sie heute laut sind.

Viele westliche Regierungen, Zentrums- und rechts davon stehende Parteien sind bereit, den Klima-Alarmismus über Bord zu werfen, können das aber ohne eine feste Vorgabe der USA nicht tun. Jedes europäische oder britische Commonwealth-Land, welches versuchen würde, dies ohne Stützung durch die USA zu tun, würden sofort von den *Leftists* und *Enviros* sowie der gesamten „globalen Regierungsgewalt“ angegriffen werden, welche rund um den Klima-Alarmismus stark geworden sind.

Die heimischen Umstände

Die Meinung der US-Regierung zu wissenschaftlichen Dingen spielt eine Rolle. Es spielt eine Rolle für die allgemeine Öffentlichkeit. Es spielt eine Rolle für Richter auf allen Ebenen. Es spielt eine Rolle für die Agenturen der [US-]Bundesregierung, der [US-]Staatsregierungen, für das Geschäftsleben und Ehrenamtliche. Es spielt sogar eine Rolle für den Papst! Gegenwärtig wird dieser Meinung im National Climate Assessment aus dem Jahr 2014 Ausdruck verliehen, welcher immer noch gelistet ist als nca2014.globalchange.gov/report. Dieser Bericht ist von Pseudo-Wissenschaftlern unter der Obama-Regierung geschrieben worden sowie unter Führung der Marionette des Fonds der Rockefeller Brothers (S. 9 des verlinkten Dokumentes). Er behandelt die IPCC-Studien, als ob diese Heilige Schriften wären. Auch dieser Report sollte annulliert werden. Natürlich werden die Fakestream Medien den „Krieg gegen die Wissenschaft“ hinaus schreien. Dies jedoch mit einer Intensität unabhängig davon, ob die Trump-Regierung die gesamte „Assessment“ [Einschätzung] zurückzieht oder lediglich ein paar Worte darin verändert. Die beiden Amtszeiten von George W. Bush (2001 bis 2009) sind ein Beispiel für den sinnlosen Kniefall vor den Linken. Bush überschlug sich dabei vor Eifer und benannte sogar einen Demokraten, nämlich John Marburger als wissenschaftlichen Berater. Aber dennoch wurde er von den Medien gejagt, welche ihm ein „zum Schweigen bringen der Wissenschaft“ vorwarfen. Und die Fakestream Medien werden damit fortfahren, Präsident Trump mit der gleichen Hingabe zu schmähen, egal was er macht oder nicht macht, weshalb man das getrost ignorieren kann.

Übrigens muss die Klima-Agenda von Obama anders als Obamacare nicht

ersetzt, sondern nur gestrichen werden.

Der Hauptfaktor in der Klimadebatte bei uns ist die gewaltige Macht-Karawane, welche die Industrie des Klima-Alarmismus' voranbringt – mit jährlich hunderten Milliarden Dollar allein in den USA. Dieses Geld wurde den Steuerzahlern gestohlen; darin enthalten sind noch nicht die Schäden der Restriktionen auf den Gebrauch fossiler Treibstoffe. Ein großer Brocken dieses Geldes nährt die Fakestream Medien. Darum wird zu diesem Thema so viel agitiert. Natürlich werden all jene, die in Gefahr sind, dieses Einkommen zu verlieren, welches sie ohne jedes eigene Zutun bekommen, großen Widerstand leisten [throw a big punch].

Und das feste Aufgeben hätte noch einen weiteren Vorteil. Es ermächtigt die Regierung, die Karawane zu stoppen, deren Geld den hart arbeitenden Amerikanern zurückzugeben und etwas von dem zurück zu erobern, was von der Industrie des Klima-Alarmismus' während der letzten acht Jahre gestohlen worden ist. Dieses Geld wird gebraucht, um die wissenschaftlichen Institutionen wieder aufzubauen, welche von Al Gore und seinen Erfüllungsgehilfen so stark dezimiert worden sind. Im Zuge dieses Prozesses wird ein kleiner Teil des rücklaufenden Geldes denjenigen zugute kommen, die bei dem Wiederaufbau helfen – Richter, Journalisten, Akademiker, Künstler, Medien-Persönlichkeiten usw. – und allen, die das Gegengewicht zu den Kräften des Chaos' bilden.

Ein weiterer heimischer Faktor ist die Unterdrückung anders denkender US-Wissenschaftler, Ingenieure, Exekutiv-Organe sowie Eigentümer des produzierendes Gewerbes und von Industrien natürlicher Ressourcen. Viele von ihnen haben inzwischen Angst, sich laut zu äußern. Die EPA kann sehr schnell ein Unternehmen zerschlagen, dass einen Wissenschaftler beschäftigt oder mit einem solchen Verträge abschließt, der sich laut auflehnt. Obamas Justizministerium verfolgte auf kriminelle Weise Ingenieure, die nichts anderes als ihre Arbeit in der Ölindustrie getan haben. Die letzten 8 bis 15 Jahre können verglichen werden mit einer Straßenbande. Die Opfer der Clinton-Gore-Obama-Bande werden sich äußern, aber erst nachdem sie sehen, dass der Sheriff wieder in der Stadt und willens ist, es mit der Bande aufzunehmen, selbst wenn die Medien auf der Seite jener Bande stehen. George W. Bush war der Aufgabe nicht gewachsen.

Nachhaltiger Rückzug

Die Trump-Regierung sollte die Klima-Pseudowissenschaft entschieden und eindeutig zurückweisen, ein für allemal. Den Klima-Alarmismus irgendwie aufzugeben oder die Klima-Pseudowissenschaft einfach zu ignorieren wird nicht reichen. Verständlicherweise sind Politiker keine Wissenschaftler. Aber die Klima-Pseudowissenschaft hängt an einer Kette, bei der die meisten Glieder gebrochen sind. Einige sind so sehr gebrochen, dass jedermann nach ein paar Tagen des Hinschauens darauf aufmerksam werden wird. Die Lektüre einer zweiseitigen Zusammenfassung der Klimadebatten-Wissenschaft kann für Einige ausreichend sein, aber nicht einmal das ist

nötig, um Regierungsmitarbeiter zum Handeln zu bringen. Die Regierung muss nicht bestimmen, welche Theorie zutreffend ist. Wissenschaft beweist sich selbst draußen in der Natur, im Laboratorium sowie deren Anwendung auf menschliche Bedürfnisse. Falls irgendetwas einer Etablierung seitens der Regierung bedarf, ist es nicht Wissenschaft. Das Erste Amendment verbietet es der Regierung, dieses „Etwas“ zu etablieren. Klima-Pseudowissenschaft muss dem Ersten Amendment folgend zurückgewiesen werden.

Da ich kein Spezialist bzgl. Regierungsangelegenheiten bin, weiß ich nicht, in welcher Form man diese nachhaltige Zurückweisung durchführen könnte. Meiner Ansicht nach könnte eine Rede von Präsident Trump an das amerikanische Volk einen großen Teil dazu beitragen. Eine solche Rede wäre viel wichtiger als der demnächst stattfindende G7-Gipfel. Die Regierung sollte auch den Rückzug ankündigen, wie es von der United Nations Framework Convention on Climate Change (UNFCCC) 1992 gefordert wird. Diese Konvention ist der einzige ordnungsgemäß ratifizierte „Klimavertrag“. Die USA können ein Jahr nach einer solchen Ankündigung aus der UNFCCC austreten. In einer Petition von bedeutenden Wissenschaftlern und Experten auf dem Gebiet unter der Leitung von Prof. Richard Lindzen drängten sie zum Rückzug. Die USA sind bzgl. des Paris-Abkommens keine Partei, und die an diesem Abkommen beteiligten Parteien wussten das bei ihrer Unterschrift. Angemessene Botschaften sollten an auswärtige Regierungen und die UN-Agenturen via diplomatischer Kanäle gesendet werden. (Die Botschaft an die Europäischen Nationen: „wir kommen, um euch zu befreien!“. Die Botschaft an UN-Agenturen: „Schreit einfach! Wir werden jede Gelegenheit begrüßen, euch die Finanzquellen zu streichen!“)

Der Tag nach dem Rückzug

Der Rückzug aus dem Klima-Alarmismus wird nicht vollständig überraschend kommen. Es gab Diskussionen im Kabinett und wird sie weiter geben, und Einiges davon wird an die Medien durchsickern. Die Öffentlichkeit wird den Medien aber lediglich eine Zunahme von Kleinmeldungen zu diesem Thema entnehmen können, solange der Präsident seine Rede nicht hält. Was geschieht dann als Nächstes?

Wenn die US-Regierung ihre Ablehnung des Klima-Alarmismus' bekräftigt, ist das ein *fait accompli*. Der Klima-Alarmismus wird zerplatzen wie eine Melone, die man von der obersten Etage des Trump-Towers fallen lässt. Medien-Persönlichkeiten, die damit ihren Lebensunterhalt verdienen, werden sich nach anderen Einkommensquellen umsehen. Internationale Organisationen werden uns in Ruhe lassen und anfangen, sich untereinander um die letzten Mittel zu bekämpfen, die sie noch haben. Und so weiter.

Als Nächstes werden die Öffentlichkeit und einige sehr bedeutende Persönlichkeiten schärfer die Klimadebatte in Augenschein nehmen. Darunter werden Spitzen-Techniker und Spitzen-Medienvertreter sein sowie

Milliardäre, die hinter liberalen Bestrebungen stehen, aber auch Politiker der Demokraten auf allen Ebenen, und so weiter. Sie werden die Argumente der anderen Seite hören wollen, und einige werden entdecken, dass es keine andere Seite gibt. Es gibt die Naturgesetze der Physik, Chemie, Biologie, Mathematik und des Ingenieurwesens – und ein paar hundert Männer und Frauen, welche keine Angst haben, über diese zu reden. Dann werden jene VIPs verstehen, dass sie von den Umweltlern und ihren Komplizen in der Akademia die ganze Zeit belogen worden sind, wodurch ihr Schicksal, ihre Karrieren und in manchen Fällen ihre Freiheit zur Disposition standen. Ich glaube, dass sie über die Maßen erbost sein werden. Nach einer gewissen Zeit der Agonie wird sich das teuflische Weltreich des Klima-Alarmismus in Wohlgefallen auflösen. Die Durchsetzung von Vorschriften wird dann wieder ein technisches Problem sein.

Ich glaube, dass ein großer Teil des Lagers der Demokraten, der Liberalen und der Linken dann noch einmal über ihre ideologische und politische Zugehörigkeit nachdenken. Sie werden erkennen, wie *fake* ihre Medien geworden sind. Sie werden entsetzt sein ob der Unterdrückung des konservativen Gedankens, welcher sich die Obama-Regierung schuldig gemacht hat, und sogar einige Regierungsagenturen noch davor. Sie werden viele andere Fakten betrachten, von denen in dem Mainstream-Diskussionen nie die Rede war.

Gibt es eine Kehrseite?

Schließlich und am unwichtigsten: ehrlich Gläubige bzgl. eines gefährlichen anthropogen verursachten Klimawandels sowie die Unterstützer erneuerbarer Energie-Ressourcen sollten durch einen solchen Rückzug nicht in Panik geraten. Der globale Verbrauch fossiler Treibstoffe und die Emissionen von infrarot-aktiven Gasen und Substanzen haben während der letzten acht Jahre zugenommen. Politische Unentschlossenheit machte die Ergreifung irgendwelcher kostspieliger Maßnahmen unmöglich, die sie als notwendig erachtet hatten. Folglich werden auch ehrlich Gläubige einen politischen Neuanfang begrüßen. Es würde die Ursachen für Korruption, Opportunismus und Polarisierung beseitigen.

Kompetente und ehrliche wissenschaftliche Forschung bzgl. Atmosphäre und Ozeanen sollten nach dem Rückzug aus der Pseudo-Wissenschaft wiederauferstehen. Dann kann die Regierung angemessen Forschungen und Erzeugung von Solar- und Windenergie fördern, Energiespeicherung und -effizienz. Heutzutage kommt offiziell nur ein geringer Teil der Förderung entsprechenden Arbeitern, Ingenieuren und Wissenschaftlern zu. Das meiste Geld fließt in Propaganda und Aktivismus. Die empfangenden Aktivisten und Journalisten sind zu recht besorgt, sogar alarmiert. Aber der gesamte Rest von uns sollte die Zerschlagung des Klima-Alarmismus' begrüßen.

Schlussfolgerung

Die Regierung gerät schleichend mit jedem Tag, den sie sich nicht daraus zurückzieht, mehr in die Gewalt der Kräfte des Klima-Alarmismus'. Bald wird diese Assoziation auf ein höheres Niveau der Kompliziertheit steigen und zu einem zusätzlichen, Maßnahmen verhindernden Faktor werden. Die Gegner der Regierung, sowohl hierzulande als auch im Ausland, werden damit befähigt zu sagen: „Falls die Klimawissenschaft und Maßnahmen so falsch sind, warum haben Sie dann so lange gezögert, sich daraus zurückzuziehen?“

Fordern Sie Präsident Trump auf, JETZT dem Klima-Alarmismus abzuschwören!

Link: <https://wattsupwiththat.com/2017/05/24/renounce-climate-alarmism/>
Übersetzt von Chris Frey EIKE

Nachtrag des Übersetzers: Bisher war ja Präsident Trump noch zögerlich, sein Wahlversprechen einzulösen und die USA aus dem Paris-Abkommen zu lösen. Dabei wäre das leicht möglich, denn die Beteiligung der USA hat keine Gesetzeskraft. Auch dem Autor des Beitrags Leo Goldstein geht das Zögern seines Präsidenten zu weit.

Dies nährt bei mir eine schlimme Befürchtung. Angesichts des Umstandes, dass die wirklich mächtigen Strippenzieher niemals öffentlich sichtbar werden. Einen so gewaltigen Betrug wie um den Klimawandel weltweit in Politik, Medien und Gesellschaft so nachhaltig am Leben zu halten und zu steuern, bedarf extremer Kooperation weltweit eines wirklich ebenso mächtigen wie im Geheimen agierenden Zirkels.

So lautet meine Frage an dieses Forum: **Könnte es sein, dass diese Macht stark genug ist, auch Trump in die Knie zu zwingen? Oder hänge ich hier nur kruden Verschwörungstheorien an?**

Chris Frey, Übersetzer und USA-Fan